

PE 20.7.2016

Müllproblem trübt Visite

Gunther Krichbaum (CDU) besichtigt Familienzentrum Au und sagt Hilfe zu

PFORZHEIM. Regelmäßig besucht Gunther Krichbaum, Mitglied des Deutschen Bundestags und Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union, soziale Einrichtungen in Pforzheim und im Enzkreis. Gestern war der CDU-Politiker zu Gast im Familienzentrum Au bei Leiterin Doris Winter und ihrem Team. Während ihn der Einsatz der Mitarbeiter beeindruckte, erschienen ihm die Zustände hinter dem Gebäude im Bereich der Oberen Augasse bedenklich.

Dieser Bereich mit kleiner Grünfläche, Bäumen und Bänken bietet für die Kinder die einzige Möglichkeit, sich im Freien zu bewegen, schreibt er in einer Pressemitteilung. Allerdings trübe ein verschmutzter Sandkasten und ein regelmäßig überquellender Mülleimer das Bild erheblich.

„Das ist mehr als unschön, da werde ich mich dahinterklemmen“, versprach Krichbaum spontan. Da sich der betroffene Bereich nicht auf städtischer Gemarkung befindet, wolle er sich persönlich an die betreffenden Eigentümer wenden.

Zu Besuch war der CDU-Politiker im Nähcafé. Dort können die Teilnehmerinnen der Sprachkurse ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die dabei entstandenen Kleider, Taschen und Accessoires werden vor Ort zum Verkauf angeboten. Einen Teil des Erlöses können die Näherinnen behalten, der Rest kommt dem Zentrum zugute.

„Wir wollen ein Treffpunkt für alle Menschen in der Nachbarschaft sein“, so Einrichtungsleiterin Winter. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist dabei die Integrationsarbeit. Zum Angebot gehört der Frauensprachkurs mit Alphabeti-

sierung, den der Abgeordnete gleich im nächsten Raum besuchte. Während Lehrerin Aneta Zalewska mit den Müttern fleißig Deutsch lernt, werden die Kinder parallel betreut.

Krichbaum zeigte sich beeindruckt von diesem ganzheitlichen Ansatz und zollte den Teilnehmerinnen seinen Respekt: „Ich finde es toll, dass Sie nicht nur eine fremde Sprache, sondern gleichzeitig auch eine fremde Schrift lernen. Bleiben Sie dran, denn die Sprache ist der Schlüssel zur Integration.“ Das Familienzentrum leiste hervorragende Integrations- und Sozialarbeit in der Au. „Gerade in Pforzheim sind wir auf solche Einrichtungen angewiesen, die mittendrin sind im Geschehen und wissen, was die Menschen in der Nachbarschaft am dringendsten brauchen“, so Krichbaum. *pm*



Im Kreis der Sprachkursteilnehmerinnen im Familienzentrum Au: Leiterin Doris Winter und Mitarbeiterin Aneta Zalewska (stehend, von links) erklären dem CDU-Politiker Gunther Krichbaum das Konzept.

FOTOS: PRIVAT



Rund um das Familienzentrum finden sich Müll und Unrat. Das soll sich aber bald ändern.